

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 15. Oktober 1910, nachm. 2 Uhr.

1. Max Ludwig:

Fuge und Basso ostinato aus Werk 5 für Orgel.

2. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Motette für zwei Chöre „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (Motette Nr. 1 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft), Satz 1.

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat; die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen.

(Psalm 149, 1—3.)

3. Joh. Seb. Bach:

Rezitativ und Tenor-Arie mit obligater Violine aus der Kantate „Gott führet auf mit Jauchzen“. (Kantate Nr. 43.)

Rezitativ: Ist es nicht Gottes Heer, das seines Namens Ehr', Heil, Preis, Recht, Kraft und Macht mit lauter Stimme singet und ihm nun ewiglich ein Halleluja bringet?

Arie: Ja tausendmal Tausend begleiten den Wagen,
Dem König der Kön'ge lobsingend zu sagen:
Daß Erde und Himmel sich unter ihm schmiegt,
Und was er bezwungen, nun gänzlich erliegt.

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 524, V. 1. (Mel. 1668.)

Eigene Melodie.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.

Kommet zu Hauf,

Psalter und Harfe, wachet auf,

Lasset den Lobgesang hören!

J. Neander, † 1680.

Vorlesung (Psalm 45, V. 1—7), Gebet und Segen.

5. Joh. Seb. Bach:

Andante aus dem Violin-Konzert in A-moll.

Bitte wenden!

6. Joh. Seb. Bach:

„Kommt, Seelen, dieser Tag muß heilig sein besungen!“
Lied für Tenor mit Orgel.

Aus: „Musikalisches Gesangbuch, darinnen 954 geistreiche, sowohl alte als neue Lieder und Arien, mit wohlgesetzten Melodien, in Diskant und Baß, befindlich sind; . . . herausgegeben von George Christian Schemelli, Schloß Cantore zu Zeit. Leipzig 1736.“

Kommt, Seelen, dieser Tag
Muß heilig sein besungen;
Sprecht Gottes Taten aus
Mit neuerweckten Zungen;
Heut' hat der werthe Geist
Viel Helden ausgerüst',
So betet, daß er auch
Die Herzen hier begrüßt.

Wen Gottes Geist beseelt,
Wen Gottes Wort erreget,
Und wer die Erstlinge
Von seiner Gnade träget,
Der stimme mit mir ein
Und preise Gottes Treu';
Sie ist an diesem Tag
Und alle Morgen neu!

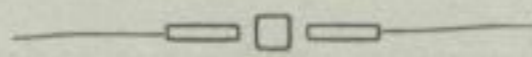
7. Joh. Seb. Bach:

Motette für zwei Chöre „Singet dem Herrn ein neues
Lied“. Satz III und IV.

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen
Herrlichkeit!

Fuge: Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Halleluja!

(Psalm 150, 2. u. 6.)



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

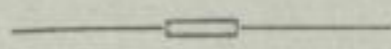
Soli: Herr Hans Rüdiger, Königl. Hofopernsänger (Tenor).
Herr Adrian Rappoldi (Violine).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.
In Nr. 1 u. 3 Herr Rudolf Müller.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.



Mitteilung: Sonnabend den 15. Oktober, abends 8 Uhr, in der Kreuzkirche:
Bach=Abend, veranstaltet von Alfred Sittard zum Besten des
Jünglingsvereins der Kreuzparochie. Mitwirkung: Helga Petri,
Franziska Bender-Schäfer, Friedrich Plaschke, Orchester, Chor u. a.
Programm: 3 Kantaten und Orgelwerke von J. S. Bach.
Eintrittskarten bei F. Ries und in der Expedition der Kreuzkirche.